



Turnierordnung

vom 04.06.2004

Turnierordnung

A. Spielbetrieb

1. Interner Spielbetrieb

- 1.1. Es werden jährlich folgende Vereinsmeisterschaften ausgetragen:
Blitzschach – Meisterschaft (mindestens zwei Turniere)
Schnellschach – Meisterschaft (30 – 60 Minuten Bedenkzeit)
Normalschach – Meisterschaft (CH – System oder Rundenturnier)
Pokal – Meisterschaft (KO – System)
- 1.2. Neben diesen Vereinsmeisterschaften können weitere Turniere nach Beschlüssen des Vorstandes oder des Spielausschusses durchgeführt werden.
- 1.3. Die Vereinsmeister erhalten Urkunden.
- 1.4. Der Pokalsieger erhält einen Pokal

2. Externer Spielbetrieb

- 2.1. Der Schachverein Welper 1922 e.V. beteiligt sich mit einer der Zahl der Aktiven gerecht werdenden Anzahl von Mannschaften am Spielbetrieb der entsprechenden Klassen.
- 2.2. Jedes aktive Mitglied hat Anspruch darauf, in eine der Mannschaften, entsprechend seiner Spielstärke, eingereiht zu werden.
- 2.3. Der Spielausschuss bestimmt den Spielerkreis einer Mannschaft.
- 2.4. Jede Mannschaft regelt in Eigenverantwortung die Rangfolge und wählt den Mannschaftsführer. Dies sollte in einer Mannschaftssitzung festgelegt werden. Kann hierüber nicht einvernehmlich entschieden werden, wird abgestimmt (einfache Mehrheit). Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.
- 2.5. Die Mitglieder sollten bestrebt sein, den Schachverein Welper 1922 e.V. bei Turnieren und Meisterschaften zu vertreten.

3. Jugendspielbetrieb

- 3.1. Die Jugendleiter regeln den internen und externen Spielbetrieb.
- 3.2. Entsprechend der Anzahl der Jugendlichen sind Mannschaften in den entsprechenden Altersklassen zu melden.
- 3.3. An den Einzelmeisterschaften des Bezirks soll teilgenommen werden.
- 3.4. Jugendturniere sollen besucht werden.

B. Leitung Spielbetrieb

1. Die von der Mitgliederversammlung und Jugendversammlung gewählten Spielleiter
 - a) 1. Spielleiter
 - b) 2. Spielleiter
 - c) 1. Jugendleiter

d) 2. Jugendleiter
regeln und übernehmen den Spielbetrieb und leiten die Turniere.

2. Es gelten die FIDE – Regeln sowie die Spiel- und Turnierordnungen des Schachbezirkes Bochum sowie der übergeordneten Verbände.

C. Spielleiter

1. Die beiden Spielleiter legen jährlich ihre Aufgabengebiete fest.
2. Spielleiter und Jugendleiter haben entsprechend ihren Aufgaben in der Jahreshauptversammlung einen Bericht zu geben.
3. Sie haben für entsprechende Urkunden und Pokale zu sorgen.
4. Die Mannschaftsspielleiter ermitteln jeweils den erfolgreichsten Mannschaftsspieler der Saison.

D. Spielausschuss

1. Der Spielausschuss setzt sich wie folgt zusammen:
 - a) 1. Spielleiter
 - b) 2. Spielleiter
 - c) 1. Jugendleiter
 - d) Mannschaftsführer
2. Bei Abstimmung im Spielausschuss hat jedes Mitglied eine Stimme.
3. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst.
4. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des 1. Spielleiters.
5. Der 1. Vorsitzende kann an Sitzungen des Spielausschusses teilnehmen.
Er hat kein Stimmrecht.

E. Mannschaftsführer

1. Er wird vom Spielerkreis der Mannschaft bestimmt.
2. Die Mannschaftsführer haben die Aufgabe, die für die reibungslose Durchführung eines Mannschaftskampfes erforderlichen Maßnahmen vorzunehmen.
3. Er entscheidet über Angebot oder Annahme von Remis.

F. Pflichten der Mannschaftsspieler

1. Die aufgestellten Spieler sind zur regelmäßigen Teilnahme verpflichtet.
2. Sie dürfen nur mit Zustimmung der Mannschaftsführer über ein Remisangebot entscheiden.
3. Abmeldungen zum Mannschaftskampf haben frühzeitig zu erfolgen, damit rechtzeitig für Ersatz gesorgt werden kann.

G. Änderung der Turnierordnung

Sie kann durch die Mitgliederversammlung auf Vorschlag

- a) des Vorstandes
 - b) des Spielausschusses
 - c) der Spielleiter
 - d) eines sonstigen Mitgliedes
- mit 2/3 – Mehrheit der abgegebenen Stimmen geändert werden.

H. Inkraftsetzung

Sie tritt mit ihrer Genehmigung durch die Mitgliederversammlung in Kraft.

Hattingen, den 04.06.04

Der Vorstand

1. Spielleiter
2. Spielleiter